

Betreff:

Planungen Gemeinschaftshaus Rautheim/Lindenberg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.08.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

11.09.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Wir beantragen die Prüfung von möglichen Standorten für ein Gemeinschaftshaus im Bereich Rautheim/Lindenberg. Sollten keine geeigneten Bestandsgebäude zur Verfügung stehen, die auch ertüchtigt werden können, ist alternativ ein Neubau erforderlich. Folgende Standorte sollen geprüft werden:

1. Fläche für einen neuen Bolzplatz auf dem HdL-Gelände, am Kreisel zum Gewerbegebiet Rautheim-Nord
2. Fläche an der Braunschweiger Str./hinter dem Kreisel, die für eine Flüchtlingsunterbringung angedacht war
3. Freifläche an der Braunschweiger Str./Rückseite Turnhalle der Grundschule Rautheim
4. Festplatz in Rautheim an der Braunschweiger Str./Verlängerung Straße Zum Ackerberg
5. Freifläche auf dem Erzberg - Gewerbegebiet Rautheim Nord - hinter der Tierklinik
6. Freifläche am Erzberg - Zuwegung Richtung HdL

Sachverhalt:

Durch den Abriss der Kasernen - Roselies und Heinrich-der-Löwe - sind im Bereich Rautheim/Lindenberg neben Sporthallen, Sportplätzen und dem Schwimmbad auch Gemeinschaftsräume verschwunden, die von den Vereinen und Institutionen vor Ort genutzt werden konnten. Hinzugekommen sind ca. 5.000 Bürger/innen in den Neubaugebieten. Weitere werden auf dem HdL-Gelände in Kürze folgen. Deshalb ist jetzt dringend eine Prüfung der vorhandenen Möglichkeiten erforderlich und dazu gehören auch freie Flächen.

1. Der Bolzplatz auf dem HdL-Gelände liegt für ein Gemeinschaftshaus recht günstig. Der Bolzplatz könnte auch in der näheren Umgebung alternativ entstehen, z. B. auch auf der Fläche 2. unseres Antrags.
2. Die Flüchtlingsunterbringung ist nicht mehr aktuell und die Fläche ist geeignet, auch wenn neue Umpfanungen erforderlich sind.
3. Beim Bau des Gemeinschaftshauses auf der Freifläche vor der Turnhalle wäre eine Mit-Nutzung durch die Schule denkbar.
4. Der Festplatz in Rautheim wird nicht komplett für ein Volksfest benötigt und Teile wären anderweitig nutzbar.
5. Die Freifläche am Erzberg - hier findet z. B. auch das Drachenfest statt - bietet vielfältige Möglichkeiten.
6. Am Rande des Gewerbegebietes Rautheim-Nord, an der Grenze zur HdL, befindet sich eine kleine Freifläche mit Lebenshilfe und Neuerkeröder Anstalten in der Nachbarschaft.

gez.

Frank Täubert

Fraktionsvorsitzender

Anlagen:
2 Skizzen



